

Rund ums Eck

Sprechstunde mit Josef Oster (MdB)

KOBLENZ. Der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Koblenz, Josef Oster (CDU), bietet regelmäßig Bürgersprechstunden an. „Der direkte Kontakt mit den Menschen in meinem Wahlkreis ist mir sehr wichtig“, sagt der Bundestagsabgeordnete. Alle Bürger sind deshalb herzlich eingeladen, mit ihren Anliegen in die Sprechstunden zu kommen. Die nächste Bürgersprechstunde findet am Mittwoch, 18. September (ab 14 Uhr), im Bürgerbüro in der Koblenzer Clemensstraße 18 statt. Um eine kurze Anmeldung unter ☎ (0261) 91496636 wird gebeten.

Der Zoll sucht Nachwuchs

KOBLENZ. Wer sich für eine Ausbildung oder ein Studium beim Zoll entscheidet, zollt seinem Land Respekt. Denn zum einen hilft der Zoll dem Wirtschaftsstandort Deutschland, indem er Steuern erhebt und verwaltet. Zum anderen schützt er auch die Bevölkerung vor organisierter Kriminalität und mangelhaften Waren. Aber das ist nur ein kleiner Teil seiner vielfältigen Aufgaben. Das Hauptzollamt Koblenz informiert am Mittwoch, 18. September (17 Uhr), in den Räumen des Hauptzollamts Koblenz, Im Metternicher Feld 44, in Koblenz, über die Möglichkeiten einer zweijährigen Ausbildung für den mittleren Dienst, des dreijährigen dualen Studiums für den gehobenen Zolldienst oder eines dreijährigen dualen Studiums Verwaltungsinformatik. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen oder diesen gleichgestellten Personen sind beim Zoll jederzeit willkommen. Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen. Weitere Infos bei Thomas Molitor, ☎ (0261) 98376 1300, E-Mail: presse.hza-koblenz@zoll.bund.de.

Wieder ein Derby, aber anders

TuS Koblenz muss in Trier ran / Rot-Weiß empfängt Bahlinger SC

KOBLENZ. -mas- Darf man ein 0:0 auswärts bei einem Drittliga-Absteiger als Aufwärtstrend werten? Man darf. So verbuchte Fußball-Regionalligist Rot-Weiß Koblenz beim 0:0 im Auswärtsspiel beim VfR Aalen den ersten Auswärtsspieler der Saison.



TuS-Kapitän Michael Stahl (links) kennt sich aus mit Derbies gegen Trier und weiß aus eigener Erfahrung, wie man den Rivalen besiegen kann. Foto: Schlenger

Es bleibt allerdings dabei, dass der Aufsteiger in der Fremde noch gar keinen Treffer erzielte und daheim erst zwei. Doch die Abstimmung zwischen Neuzugang Gary Noël und seinen Nebenleuten wird in den nächsten Wochen besser werden. Weiter geht's am Samstag, 14. September (14 Uhr), mit dem Heimspiel gegen den Bahlinger SC. Der Aufsteiger vom Kaiserstuhl hat bereits 8 Punkte auf dem Konto und ist vorne wie hinten für Tore gut. Trainer Fatih Çift dürfte dann wieder auf Linksverteidiger Christian Meinert zurückgreifen können, er meldete sich am Morgen des Aalen-Spiels wegen

Überkeit ab. Neuzugang Eduardo Landu rückte links in die Viererkette hinein, die keinen Treffer des Gegners zuließ. Oberligist TuS Koblenz hatte am vergangenen Sonntag gerade noch die Verlängerung vermieden: 1:1 stand es im Zweitunden-Pokalspiel bei Bezirksligist FV Rübennach, Nachsitzen im Stadtderby drohte. Doch nach dem Führungstreffer

von Amodou Abdullei markierte Felix Käfferbitz in der Nachspielzeit noch den Siegtreffer. In Runde 3 spielt die TuS nun bei Rheinlandligist SG Mendig, vermutlich am Spieltermin ist Mittwoch, 18. September – das gilt auch für das Pokalspiel der Rot-Weißen, die bei Germania Metternich das Ticket lösen wollen. Derbies überall – und auch das Auswärtsspiel der TuS

am Samstag, 14. September (14 Uhr), kann als solches durchgehen, wenngleich die Entfernung von Koblenz nach Trier durchaus beträchtlich ist. Das Moselderby allerdings ist immer für hohe Zuschauerzahlen gut, bedeutet aber auch erhöhte Sicherheitsmaßnahmen. Vorrige Saison gab es das Derby in Liga und Pokal sogar drei Mal, die TuS punktete auswärts, siegte im Pokal daheim im Elfmeterschießen und behielt die drei Punkte ebenfalls bei sich. Inwiefern die verletzten Jan Rieder und Eldin Hadzic wieder eine Option sein werden, ergibt sich womöglich erst kurzfristig. Da die TuS in der Oberliga am vergangenen Wochenende aussetzte, sind sowohl Schott Mainz als auch Trier vorbeigezogen. Den Koblenzer bleiben aber die Fakten, als einzige Mannschaft der Liga noch ungeschlagen zu sein und die mit Abstand beste Defensive der Liga zu stellen, die erst zwei Gegentreffer zuließ.

UNSERE AUSGABE AUCH ALS E-PAPER!

- Bequem und schnell
- Einfache Auswahl des gewünschten Erscheinungstags
- Zugriff über ein Jahr auf alle Ausgaben

www.der-lokalanzeiger.de
www.amwochenende.de

LOKALANZEIGER AM WOCHENENDE

LOHNT SICH FÜR IHRE POLSTER EIN NEUBEZUG? JA!!

Unverbindliche Beratung mit Leder- und Stoffkollektionen. **Nutzen Sie unseren Service** Holzarbeiten und Reparaturen Seniorengerechte Aufarbeitung

Wilhelm Hanstein GmbH
Gegründet 1867

56743 Mendig - Brauerstraße 10
☎ 02652 / 4206 · Fax: 4207
www.wilhelm-hanstein.de
info@wilhelm-hanstein.de

6. Jahresgedächtnis

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Irmgard Mallmann

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder, Enkelkinder und Urenkel

Koblenz, im September 2019

Anno dazumal

Kaiser Napoleon besuchte vor 215 Jahren Koblenz

Gründung des Bürgerhospitals angeordnet

KOBLENZ. -üz- Am 17. September 1804 hatte Koblenz hohen Besuch: Napoleon Bonaparte, Kaiser der Franzosen, besuchte anno dazumal vor 215 Jahren in Begleitung seiner Ehefrau Josephine unsere Stadt. Der von ihm im Jahr zuvor ernannte neue Präfekt Francois Louis Chaban und die Bevölkerung bereiteten dem Monarchen einen glänzenden Empfang.



nige Tage aufgehalten hatten, waren beide getrennt nach Koblenz gereist. Josephine traf schon um 10 Uhr hier ein. Ihre Fahrt glich

nach der Beschreibung von Hans Bellinghausen einem Triumphzug. Um 17 Uhr kam auch Napoleon. „Die Bevölkerung strömte ihm in Massen über die Moselbrücke entgegen. Präfekt, Maire (Bürgermeister) Eitz, der Munizipalrat (Stadtrat) und die Nationalgarde standen abermals zum Empfang bereit. Mit glänzendem Gefolge hielt der Kaiser seinen Einzug in die festlich geschmückte Stadt“. Am nächsten Tag besuchten beide eine Galavorstel-

lung des Stadttheaters. Ehe Napoleon Koblenz verließ, traf er noch eine weitreichende Entscheidung: Das ihm geschilderte völlig unzureichende Gesundheitswesen in der Stadt veranlasste ihn zu der Anordnung, ein Hospital zu gründen, ein Hospital zu gründen. Die Einrichtung in der Kastorstraße nahm wenige Tage später, am 1. Oktober 1804, im Gebäude des ehemaligen Franziskaner Klosters ihre segensreiche Tätigkeit auf. Mit dem Hospital begann in der Geschichte

der Wohlfahrtspflege in Koblenz eine neue Epoche. Mehr als ein Jahrhundert war das von Napoleon gegründete Bürgerhospital eine segensreiche Einrichtung in der Krankenpflege. 1921 erwarb die Stadt das Gebäude des ehemaligen Kemperhofs in Moselweiß, in das das Hospital verlegt wurde. Auf den von Napoleon eingesetzten Präfekten Chaban ist auch die Einrichtung einer Pfand-, Leih- und Sparkasse zurückzuführen,

die ebenfalls 1804 in Koblenz gegründet wurde. Der Zweck war, die Ausbeutung der Armen durch private Pfandleiher zu verhindern. Den Grundstock des Pfandhauses bildeten Einlagen, die der Präfekt anordnete. Ein Verwaltungsausschuss von drei Mitgliedern, ein Sekretär, ein Einnehmer und zwei Schätzer führten die Geschäfte im ehemaligen Barbarakloster in der Löhrrstraße. Es war der Beginn der Sparkasse Koblenz...

Einladung zum Tag der offenen Tür

am 14. September 2019 um 11:00 Uhr Gottesdienst Führungen bis 17:00 Uhr

Rhein-Taunus Krematorium Zum Dinkholder 1 56340 Dachsenhausen

- Zählt zu den modernsten Krematorien Europas
- Experten beantworten Fragen rund um Feuerbestattung, Beisetzung und Vorsorge

RHEIN-TAUNUS KREMATORIUM

Telefon 06776 95980
www.rhein-taunus-krematorium.de

Goldankauf / Pfandhaus Neuwied

Wir kaufen und beleihen zu tagesaktuellen Höchstpreisen, hier einige Ankaufsbeispiele:

Für diesen Schmuck haben wir unserem Kunden

3.745 € bezahlt

Für dieses Zahngold haben wir unserem Kunden

536 € bezahlt

Höchstpreise für Gold- und Silbermünzen.

Wir zahlen Sammler- und Liebhaberpreise.

Für diese goldene Taschenuhr haben wir unserem Kunden

1.825 € bezahlt

Für diese goldene Armbanduhr haben wir unserem Kunden

2.643 € bezahlt

Höchstpreise für hochwertigen und antiken Schmuck

Wir zahlen Sammler- und Liebhaberpreise.

Sie werden überrascht sein, wieviel unsere Sachverständigen Ihnen für Ihren ungenutzten Schmuck zahlen werden!

Wir kaufen jede hochwertige Armbanduhr, egal in welchem Zustand.

Wir kaufen jede ROLEX - PATEK PHILIPPE - CARTIER IWC - OMEGA - BREITLING - TUDOR - LONGINES JAEGER LE COULTRE - AUDEMARS PIGUET ULYSEES NARDIN - PIAGET - A.LANGE & SÖHNE MOVADO - ZENITH - VACHERON - UNIVERSAL GENÈVE GUBELIN - EBERHARD & CO - GLASHÜTTE - CHOPARD BVLGARI - BLANCPAIN - HEUER und Dergleichen.

Goldpreis auf Höchststand!

Noch nie war Ihr Schmuck so wertvoll wie heute! Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit!

Ihr Edelmetall- und Schmuck-Sachverständiger in Neuwied seit über 25 Jahren
Vertrauen Sie nur dem sachverständigen Fachmann!

Wir kaufen seit über 25 Jahren Edelmetalle und verwenden nur modernste Analysegeräte zur Bestimmung Ihres Altgoldes. Bei uns wird Ihr Schmuck „nicht geschätzt“ sondern genauestens analysiert. Nach der nur wenige Minuten dauernden Analyse und dem exakten Verwiegen mit geeichten Waagen erhalten Sie den Auszahlungsbetrag sofort in bar. **Die Verbraucherzentralen raten dringend zum Preisvergleich!**

Bevor Sie Ihr Altgold bei dem sogenannten „Juwelier Ihres Vertrauens“ oder einem anderen Goldhändler verkaufen holen Sie sich ein unverbindliches Angebot von uns ein. Wir versuchen jedes Angebot zu überbieten, egal wie hoch es ist.

Wir sind der einzige Betrieb im Kreis Neuwied, der Ihnen eine genaue zerstörungsfreie Edelmetallanalyse mittels eines FISCHERSCOPE® XAN® 120 Röntgenfluoreszenz-Messgerätes bieten kann. Stand: 16.8.19

Lassen Sie sich ein unverb. Angebot von uns erstellen, bevor Sie Ihren Schmuck woanders verkaufen.

Vergleichen lohnt sich - Es geht schließlich um Ihr Geld!

Bar - Fair - Sofort

